

Esker DeliveryWare 4.0 nun auch zertifiziert für SAPNetWeaver®

SAP zertifiziert Esker Lösung für Automatisierung eingehender und ausgehender elektronischer Dokumente per Fax und E-Mail

München, 11. Oktober 2006 – Esker, der führende Anbieter intelligenter Software-Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse, gibt bekannt, dass die Esker DeliveryWare 4.0 Lösung für die Erstellung und Verteilung elektronischer Dokumente als voll-integrierte Plattform für den Dokumentenaustausch mit und innerhalb von SAP®-Anwendungen seitens SAP nun auch für „SAP NetWeaver® zertifiziert“ ist. Esker DeliveryWare verfügt über eine sehr tiefe Integration mit der dedizierten SAPconnect Schnittstelle für Kommunikation via Fax und E-Mail (BC-CON). Für alle Unternehmen, die SAP im Einsatz haben, bedeutet dies ein besonders hohes Maß an Flexibilität bei der Automatisierung des Dokumentenaustauschs mit SAP R/3® (Release 3.1 oder höher) und den mySAP™ Business Suite Applikationslösungen, die auf der SAP NetWeaver-Technologie basieren.

Mit Esker DeliveryWare lassen sich Dokumentenprozesse direkt in und aus SAP-Lösungen automatisieren, was zu einer deutlichen Verringerung manueller Dateneinträge und der Vermeidung von physischem Dokumentenhandling führt, und damit zu einer signifikanten Zeitersparnis, Kostensenkung und Verbesserung der Datenqualität beiträgt. Aufgrund der hohen Flexibilität und Skalierbarkeit der Esker Software können Unternehmen für Ihre Kunden die jeweils am besten geeignete Form der Dokumentenübermittlung individuell definieren. E-Mails als auch Faxe lassen sich inklusive mehrfacher Dokumentenanhänge in Formaten wie TIFF, ASCII, PostScript und PDF direkt aus SAP-Anwendungen heraus erstellen und versenden. Zudem ist Esker DeliveryWare 4.0 in der Lage, eingehende Dokumente direkt an SAP R/3 zu übergeben, beispielsweise in der Form mehrseitiger TIFF Dokumente, sowie die Empfänger-Informationen an die SAP-Lösung weiterzuleiten und zugehörige Status-Berichte in elektronischer Form zu versenden. Mit dieser Form der Automatisierung lassen sich Duplikate bei Kontaktdatenbanken vermeiden und auch die Notwendigkeit einer regelmäßigen Überprüfung hinsichtlich Konsistenz der Daten wird überflüssig.

Esker DeliveryWare 4.0 verfügt zudem über erweiterte Status-Monitoring-Funktionen, die mit einem minimalen Administrationsaufwand verbunden sind. Diese Funktionen umfassen die Möglichkeit, automatisch Mitteilungen über den erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Versand von Dokumenten via Microsoft Exchange®, Lotus Notes®, GroupWise®, oder jede andere SMTP Mailbox zu routen, zusätzlich zu einer Rückmeldung an die jeweilige SAP-Lösung. Die DeliveryWare Plattform dient gleichzeitig als zentraler Zugangspunkt für System-Statusabfragen und System-Verwaltungsaufgaben über das gewohnte SAP GUI.

“Für uns bedeutet diese Zertifizierung eine weitere Bestätigung unseres erklärten Unternehmensziels, Kunden bei der Optimierung und durchgängigen Automatisierung ihrer Geschäftskommunikation unterstützen zu wollen,” erläutert Catherine Dupuy-Holdich, Produkt Manager bei Esker. *“Die enge Integration mit SAP-Anwendungen ermöglicht es den Unternehmen, die Kommunikation mit Kunden und Lieferanten deutlich effizienter zu gestalten, ohne dass dafür eine Änderung der vorhandene Infrastruktur notwendig ist, oder Anwender sich erst an völlig neue Benutzerschnittstellen gewöhnen müssen.”*

Über Esker ■ www.esker.de

Weltweit nutzen mehr als 80.000 Unternehmen und rund 2 Millionen Anwender Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren oder den Zugriff auf unternehmenskritische Host-Daten zu realisieren. Das Esker-Portfolio umfasst die Lösungen „E-Billing for SAP“, „Esker Inbound Documents“, „Esker COLD“, die auf der Esker eigenen Technologie Esker DeliveryWare beruhen, sowie Esker Fax, Esker Fax for Notes, Esker VSI-FAX und die Host Access-Lösungen SmarTerm und Tun. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im Euronext Paris (ISIN-Code: FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 230 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Mehr als 2 Millionen Anwender weltweit nutzen Lösungen von Esker, darunter namhafte Unternehmen wie Sony, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, Vinci, Stahlgruber, Madsack oder Rothschild Bank. Im Jahr 2005 betrug der weltweite Umsatz 22,95 Mio. Euro.

Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de

Esker Kontakt: Renate Ramerseder, Esker GmbH ■ renate.ramerseder@esker.de ■ +49 (0)89 -700887-0

###